

# WIESELNETZ



*WIN – Ein Programm zur Förderung von Kleinkarnivoren*

**Weiterbildungskurs für Fachleute der Wildtierbiologie  
in Verwaltungen und Ökobüros**

**Habitate von Kleinkarnivoren,  
insbesondere von kleinen Musteliden**  
Erkennen, Beurteilen, Verbessern

**FR 17. - SA 18. Juni 2011**



<b>Ziel des Kurses</b>	<p>Aufbau von Beurteilungskompetenz für Kleinkarnivoren-Habitats (v.a. Mauswiesel, Hermelin, Iltis und Baummarder) in verschiedenen Regionen und Höhenstufen</p> <p>Erkennen von Massnahmenbedarf und Massnahmenmöglichkeiten für Kleinkarnivoren</p> <p>Vermittlung der dafür notwendigen Kenntnisse über die verschiedenen Kleinkarnivorenarten und ihre Populationsbiologie, ihre Beutetiere, Habitatsansprüche und Mangelressourcen</p> <p>Austausch zwischen Fachpersonen (Networking)</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Allgemeine Biologie, Habitatsansprüche und Populationsstruktur kleiner Musteliden (v.a. Mauswiesel, Hermelin, Iltis und Baummarder)</p> <p>Fördermassnahmen für Populationen verschiedener Kleinkarnivorenarten, insbesondere Wiesel (Wiesel-Förderkonzept von WIN Wieselnetz)</p> <p>Bedeutung der Kleinkarnivoren in Umweltverträglichkeitsprüfungen und Planungen</p> <p><i>Der Kurs besteht aus theoretischen Teilen, Exkursionen und Feldarbeit in verschiedenen Gebieten (unterschiedliche Höhenstufen) von Mittelland bis subalpin (Trimmis/GR, Altstätten/SG, Stoss/AR)</i></p>
<b>Zielpublikum</b>	Mitarbeitende für Wildtierökologie bei Öko- und Planungsbüros Fachpersonen der Verwaltungen, welche wildtierökologische Projekte betreuen
<b>Anzahl Teilnehmende</b>	maximal 15 Personen (Berücksichtigung nach Anmeldungseingang)
<b>Kursdatum</b>	Freitag/Samstag 17. und 18. Juni 2011 Die Exkursionen werden bei jedem Wetter durchgeführt, allenfalls etwas modifiziert
<b>Kursorte</b>	Chur (Bündner Naturmuseum) mit Umgebung (Trimmis, Untervaz) Altstätten/SG, Gais/AR
<b>Übernachtungsort</b>	Chur (Hotel-Empfehlungen werden mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben)
<b>Kurskosten</b>	390 Fr. pro Teilnehmerin/Teilnehmer (inkl. Nachtessen am ersten Abend. Nicht eingeschlossen sind die übrigen Verpflegungs- und Übernachtungskosten)
<b>Kursleitung</b>	Dr. Helen Müri, Wildtierbiologin, WIN Wieselnetz Irene Weinberger, Wildtierbiologin Referent Mäuse: Dr. Jürg-Paul Müller
<b>Anmeldung</b>	<p>bis 14. Mai 2011 an</p> <p>per E-Mail: <a href="mailto:info@wieselnetz.ch">info@wieselnetz.ch</a></p> <p>per Post: WIN Wieselnetz, Geschäftsstelle, Sattelmätteliweg 4, 5722 Gränichen</p> <p>Anschliessend bestätigen wir die Durchführung des Kurses sowie Ihre Teilnahme bis Ende Mai. Ab 1. Juni 2011 gilt die Anmeldung als definitiv. Ab diesem Datum müssen wir die vollen Kurskosten belasten.</p>

*Dieser Kurs wird unterstützt von Kleintiere Schweiz (Tierwelt-Förderpreis 2009) und Schweiz. Gesellschaft für Wildtierbiologie SGW*

## Programm

### Freitag, 17. Juni 2011

- ca. 10.00 Chur Naturmuseum: **Ankunft / Begrüssung**
- 10.30-12.00 **Musteliden – ihre Habitate und Populationsräume**  
Referat H. Müri  
Biologie, Habitatansprüche und Populationsstruktur der einheimischen Kleinkarnivoren (insbesondere Musteliden ohne Dachs und Fischotter), Massnahmenbedarf und -möglichkeiten, Bedeutung der Kleinkarnivoren bei Umweltverträglichkeitsprüfungen, Planungen, Verwaltungsaktivitäten und im Naturschutz
- 12.00–13.30 Gemeinsames Mittagessen
- 13.30-14.00 Verschiebung ins Exkursionsgebiet
- 14.00–15.45 **Exkursion, Teil 1: Trimmis - ein optimales Mustelidengebiet**  
Erkennen und beurteilen der wichtigen Habitate und Strukturen für kleine Musteliden
- 16.00-17.00 **Exkursion, Teil 2: Untervaz: Welche Massnahmen sind in einem suboptimalen Mustelidengebiet sinnvoll?**  
Kartenstudium und gemeinsame Begehung
- 17.00-18.00 Bezug Nachtquartier
- 18.00–19.30 Gemeinsames Abendessen
- 20.00–21.30 **Mäuse als wichtige Beutetiere – Arten, Habitate, Verbreitung, Kleinsäugergemeinschaften**  
Referat J.-P. Müller, ehem. Direktor Bündner Naturmuseum

### Samstag, 18. Juni 2011

- 8.00-9.00 **Das Wiesel-Förderkonzept von WIN Wieselnetz**  
Referat H. Müri  
Grundlagen / Metapopulation / Mangelressourcen, Beispiele konkreter Projekte (unter anderen Altstätten), Berücksichtigung des Iltis
- 9.00-10.30 Verschiebung nach Altstätten
- 10.30-12.00 **Exkursion im Wieselnetz-Projektgebiet im St.Galler Rheintal**  
Qualitäten und Mängel im typischen Unterland-Lebensraum aus Mustelidensicht  
Begehung wichtiger Habitate und Vernetzungsstrukturen
- 12.00-12.40 Verschiebung nach Stoss
- 12.40–14.00 Gemeinsames Mittagessen in Gais/Stoss
- 14.00-16.00 **Exkursion im voralpinen Lebensraum: Stoss/AR**  
Beurteilung eines Teilgebietes in Gruppen  
Anschliessend gemeinsame Begehung und Vergleich der Beurteilungen mit den realen Tiervorkommen
- 16.15–16.45 **Zusammenfassung Kurs / Schlussdiskussion**
- 16.50 Kursende in Stoss/Gais



**Anmeldung für den Weiterbildungskurs**

**„Habitate von Kleinkarnivoren“**

FR 17. und SA 18. Juni 2011

**Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, Berücksichtigung der Anmeldungen nach Eingangsdatum**

**Ich melde mich definitiv an:**

**Name:** .....

**Ausbildung / Funktion:** .....

**Ökobüro/Verwaltungsstelle:** .....

**Adresse:** .....

.....

.....

**Telefon:** .....

**E-Mail:** .....

**Der Kurs ist auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel abgestimmt. Kleinräumige Verschiebungen im Exkursionsgebiet werden jedoch in PWs (Mobility, Privatauto) durchgeführt. Daher bitten wir Personen, welche allenfalls fahren können, folgendes anzukreuzen:**

**Ich kann mein Privatauto für Ortsverschiebungen zur Verfügung stellen.  
Anzahl freie Plätze: .....**

**Ich habe Mobility-Zugang und bin bei Bedarf bereit, zu den Exkursionsgebieten zu fahren.**